

## **Rückgang der Schwerbehinderungen in Thüringen: Ein Blick auf die Integration**

Die Zahl der Schwerbehinderten in Thüringen sinkt trotz steigender Anträge; 11,2 Millionen Euro für Integration investiert.

Stand: 26.07.2024, 09:15 Uhr

## **Rückgang der Schwerbehinderten: Ein Blick auf die Entwicklungen in Thüringen**

Die aktuelle Situation von Menschen mit Schwerbehinderungen in Thüringen wirft Fragen auf: Warum ist die Zahl der anerkannten Schwerbehinderungen gesunken? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die berufliche Integration zu verbessern? Diese Fragen sind relevant, nicht nur für Betroffene, sondern auch für die gesamte Gesellschaft.

## **Finanzielle Unterstützung zur Förderung der Integration**

Nach Angaben des Landesverwaltungsamtes gab es im vergangenen Jahr insgesamt 237.100 anerkannte Schwerbehinderungen in Thüringen. Ein bemerkenswerter Fakt ist, dass trotz des Rückgangs dieser Zahl im Jahr 2023 mehr Anträge auf die Feststellung einer Behinderung eingegangen sind. Dies deutet darauf hin, dass das Bewusstsein für die Rechte und Ansprüche von Menschen mit Behinderung wächst.

Um die berufliche Integration zu unterstützen, hat das Land im

letzten Jahr 11,2 Millionen Euro investiert. Besonders hervorzuheben ist, dass etwa 8,9 Millionen Euro in Form von Zuschüssen an Arbeitgeber flossen. Diese finanzielle Unterstützung ist entscheidend, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern, die für Menschen mit Schwerbehinderung zugänglich sind. Zudem erhielten die Mitarbeiter selbst Zuschüsse in Höhe von 882.000 Euro.

## **Inklusionsbetriebe als Schlüssel zur Integration**

Ein wichtiges Instrument für die berufliche Eingliederung sind die Inklusionsbetriebe. Im Jahr 2023 gab es in Thüringen 34 solche Betriebe, die Leistungen des Integrationsamtes erhalten haben. Diese Unternehmen sind in verschiedenen Bereichen aktiv, darunter Gastronomie, Metallbearbeitung und Garten- und Landschaftsbau. Besonders bemerkenswert ist, dass einer dieser Betriebe mehr als 100 Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigt, was zeigt, dass Integration in der Arbeitswelt durchaus möglich ist.

## **Fazit: Herausforderungen und Chancen für Thüringen**

Der Rückgang der anerkannten Schwerbehinderungen in Thüringen ist eine komplexe Thematik, die verschiedene Faktoren beinhaltet. Während die Zahl auf den ersten Blick besorgniserregend erscheinen mag, könnte die Zunahme der Anträge auf Feststellung einer Behinderung auf ein wachsendes Bewusstsein hinweisen. Die Bemühungen des Landes, durch finanzielle Unterstützung und die Schaffung von Inklusionsbetrieben die berufliche Integration zu fördern, sind von großer Bedeutung. Diese Maßnahmen helfen nicht nur den Betroffenen, sondern tragen auch zur Stärkung der Gesellschaft insgesamt bei.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**